Aufgabenblatt 2 - Lastenheft für Wahlinformationssystem

Benutzer-Schnittstellen

- Das System soll Benutzern über eine Browser-basierte Oberfläche die in den funktionalen Anforderungen definierten Ergebnis- und Analysemöglichkeiten zur Verfügung stellen
- Die Anzeige dieser Ergebnisse/Analysen soll in tabellarischer Form erfolgen und soweit sinnvoll als Diagramme visualisiert werden
- Die Schnittstelle zur Erfassung von Erst- und Zweitstimmen soll in Form eines Webservices realisiert werden

Funktionale Anforderungen

- Das System soll folgende Ergebnisse und Analysemöglichkeiten zur Verfügung stellen:
 - Stimmverteilungen pro Kandidat auf Wahlbezirk- und -kreisebene mit parteiweiser Aggregation auf Bundesebene
 - o Zweitstimmenverteilung auf Wahlbezirk-, -kreis-, Bundesland- sowie Bundesebene
 - Liste der in den Bundestag gewählten Kandidaten (Direktmandate, Listenmandate, Überhangmandate) mit Aggregation der Mandate nach Partei und Bundesland
 - Wahlbeteiligung aufgeschlüsselt bis zur Wahlbezirkebene
 - o (Vergleichende) Analysen auf verschiedenen Ebenen auch über mehrere Jahre
- Das System soll eine Schnittstelle zur Eingabe von Erst- und Zweitstimmen entsprechend den Wahlbezirken bieten

Nicht-funktionale Anforderungen

- Am Wahlabend müssen ca. 80 Millionen gleichzeitige Abfragen auf die aggregierten Ergebnisse möglich sein
- Einfache Ergebnislisten sollen innerhalb von 2 Sekunden dem Benutzer angezeigt werden
- Komplexe Analysen sollen innerhalb von 10 Sekunden angezeigt werden
- Das System muss die Manipulation der Ergebnisse durch unberechtigtes Hinzufügen, Ändern oder Löschen von Stimmen verhindern
- Alle Ereignisse im Zusammenhang mit der Stimmabgabe müssen protokolliert werden
- Die Anonymität der Wahl, insbesondere die Nichtverknüpfbarkeit von Stimmen zu Wählern, muss gewährleistet sein
- Ergebnis- und Analysenberechnung soll innerhalb des Systems mit der Anfragesprache SQL erfolgen

Mengengerüst

- 60 Millionen Erst- und Zweitstimmen der aktuellsten Wahl sollen separat gespeichert werden
- Für die vergangenen 10 Wahlen sollen jeweils für 299 Wahlkreise, 50 Kandidaten und 50 Landeslisten aggregierte Stimmdaten gespeichert werden
- An statischen Daten sollen folgende Kapazitäten gespeichert werden können:

Parteien: 50
Bundesländer: 16
Wahlkreise: 299
Wahlbezirke: 299x20
Kandidaten: 299x50x10

Abnahmekriterien

- Der Kunde soll Erst- und Zweitstimmen ins System einpflegen können
- Der Kunde soll die Sitzverteilung einer Bundestagswahl abrufen können
- Der Kunde soll eine Tabelle mit den aggregierten Erststimmen der Kandidaten pro Wahlkreis abrufen können